

An die VPP-Mitglieder
der Bezirksgruppe Nord-Ost

Bezirksgruppe Nord-Ost

Bezirksgruppensprecher

Dr. Walter Klose
Dipl.-Chem., Patentanwalt
Beatestr. 9g
13505 Berlin

Telefon: d 030 4319618
Telefon: p 01573 6514879
Fax: 030 4319618
E-Mail: Klose.Tegelort@gmx.de

22. August 2018

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit lade ich Sie gem. § 8.1 der Satzung des VPP recht herzlich zu unserer ordentlichen

Bezirksgruppen-Versammlung,

die am

Mittwoch, den 10. Oktober 2018

stattfindet, ein.

**Ort: Deutsches Patent- und Markenamt, TIZ Berlin
Halle West
Gitschiner Str. 97
10969 Berlin**

Beginn: 17:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl der Bezirksgruppen-Vertreter (nicht öffentlich - nur für Mitglieder)

Bericht über die Arbeit der Bezirksgruppe

Wahl des Vertreters der Bezirksgruppe und seiner Stellvertreter

Als Kandidaten stehen bisher zur Wahl:

Zum Vertreter der Bezirksgruppe:

Herr PA Michael Samson Siemens Mobility GmbH

Zum Stellvertreter:

Herr Alberto Bertucco Bayer Intellectual Property GmbH
Herr PA Dr. Andreas Beyer Kanzlei Bressel & Partner

Weitere Kandidaten können Sie mir benennen oder während der Versammlung vorschlagen.

Wir bitten um rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

2. Vortrag (auch für Gäste)

Beginn: 18:00 Uhr

Auf der Tagesordnung steht diesmal das

Thema: „Incentive- und Pauschalvergütungssysteme für Arbeitnehmererfindungen“

Referent: Peter Karge, Patentanwalt, Siemens AG, Berlin

Um sich einen Wettbewerbsvorsprung zu erarbeiten und zu halten, sind Unternehmen mehr denn je auf Innovationen und Erfindungen ihrer Mitarbeiter* angewiesen. Etwa 80% der beim DPMA eingereichten Schutzrechtsanmeldungen stammen von Unternehmen und gehen auf Arbeitnehmererfindungen zurück. Die hierzu bestehenden gesetzlichen Regelungen und Richtlinien sind teilweise überholt. Vor diesem Hintergrund ist eine rechtssichere Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten bei Arbeitnehmererfindungen und insbesondere eine motivierende Erfindervergütung von zunehmender Bedeutung. Um sowohl für den Arbeitnehmer als auch für den Arbeitgeber zufriedenstellende und mit vertretbarem administrativen Aufwand verbundene Regelungen für die Handhabung und Vergütung von Arbeitnehmererfindungen zu schaffen, haben sich in der Industrie Rechteabkauf- und Incentiveregulungen

durchgesetzt, die häufig auch eine pauschalierte Erfindervergütung umfassen. Dies hat besondere Herausforderungen bei Unternehmen mit global aufgestellten Entwicklungsabteilungen.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die nach deutschem Recht (Arbeitnehmererfindungsgesetz) bestehenden Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und Grenzen für unternehmensspezifische Regelungen und einen Abriss über (globale) Incentive- bzw. Pauschalvergütungssysteme.

* Bei der Bezeichnung von Personen und Personengruppen sind jeweils Personen jeden Geschlechts gemeint.

WICHTIG - BITTE BEACHTEN:

- Aufgrund geänderter Sicherheitsbestimmungen beim DPMA müssen die Namen der Teilnehmer/innen dem DPMA vorab mitgeteilt werden. Daher bitten wir alle interessierten Zuhörer/innen um formlose Anmeldung bis zum 05. Oktober 2018 unter folgender Adresse: klose.tegelort@gmx.de
- Am Eingang des DPMA finden Sicherheitskontrollen statt. Bitte planen Sie dafür ein paar Minuten Zeit ein.
- Bitte führen Sie diese Einladung und ihren Ausweis wegen der Einlasskontrolle mit sich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Walter Klose